

Bundesministerium für Gesundheit

Bekanntmachung eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage VI – Off-Label-Use Intravenöse Immunglobuline (IVIG) bei HIV/AIDS im Erwachsenenalter (auch als Adjuvans)
 [1395 A]
 Vom 15. Dezember 2011

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2011 beschlossen, die Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (AM-RL) in der Fassung vom 18. Dezember 2008/22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am 19. Januar 2012 (BAnz. S. 550), wie folgt zu ändern:

I.
 Die Anlage VI der Arzneimittel-Richtlinie wird im Teil B wie folgt ergänzt:
 „X. Intravenöse Immunglobuline (IVIG) bei HIV/AIDS im Erwachsenenalter (auch als Adjuvans)“.

II.
 Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.
 Die tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 15. Dezember 2011

Gemeinsamer Bundesausschuss
 gemäß §91 SGB V
 Der Vorsitzende
 Hess

**Julius Kühn-Institut
 Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen**

Sechsvierzigste Bekanntmachung über die Eintragung in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“

Vom 27. Januar 2012

Auf Grund des §33 Absatz 2 Nummer 5 in Verbindung mit §15 Absatz 2 Nummer 2 des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971, 1527, 3512), das zuletzt durch Artikel 149 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) geändert worden ist, in Verbindung mit den darauf beruhenden Anwendungsbestimmungen wird bekannt gemacht:

§ 1

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Geräte sind in den Abschnitt „Abdrift“ des Verzeichnisses „Verlustmindernde Geräte“ eingetragen worden.

§ 2

Die in Teil 2 der Anlage aufgeführten Geräte sind geändert worden.

§ 3

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Geräte sind gelöscht worden.

§ 4

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die fünfvierzigste Bekanntmachung über die Eintragung in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 15. September 2011 (BAnz. S. 3467).

Braunschweig, den 27. Januar 2012

Julius Kühn-Institut
 Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
 In Vertretung
 Dr. G. G ü n d e r m a n n

Anlage

Vorbemerkung:

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Pflanzenschutzmittel maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden.

Die in Spalte 4 aufgeführten Nummern sind die Eintragungsnummern der Pflanzenschutzgeräteleiste. Weil die Einsparung an Pflanzenschutzmitteln sehr stark von den Kulturen (Art, Erziehung, Entwicklungsstadium usw.) abhängt werden die für jedes Gerät erzielten Einsparungsraten in Verbindung mit den Versuchsflächen und -parametern im Internet (www.jki.bund.de Pflanzenschutzgeräte Geräteleisten) zum Download bereitgestellt. Die in Spalte 7 und 8 verwendeten Kennbuchstaben wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ aufgeschlüsselt.

Teil 1
Eintragungen

Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Antrags- nummer	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	341-01	1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	342-01	1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	343-01	1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	349-01	1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	350-01	1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	341-02	1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	342-02	1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	343-02	1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	349-02	1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	350-02	1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	341-03	1907		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	342-03	1908		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	343-03	1909		Feldspritzgeräte mit Düse HARDI MINIDRIFT DUO 110-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	349-03	1911		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-02 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	350-03	1912		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-025 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	340-01	1901		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	344-01	1902		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR

Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Antrags- nummer	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	340-03	1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	344-03	1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
75 %	340-02	1901		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
75 %	344-02	1902		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der BBA-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
75 %	340-04	1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
75 %	344-04	1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR

Teil 2
Änderungen

Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Antrags- nummer	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	206-07	1787		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-03 POM in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC

Teil 3
Löschungen

Abdrift- minde- rungs- klasse	V-Nummer	Antrags- nummer	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	145-01	1709	1349	NGR 40 23.17 bis 23.32 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B, O	WAN
75 %	145-02	1709	1414	DGR 40 22.17 bis 22.32 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B, O	WAN
75 %	145-05	1709	1348	SGR 40 20.17 bis 20.32 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar	B, O	WAN

**Einhundertfünfundzwanzigste Bekanntmachung
über die Eintragung
von Pflanzenschutzgeräten
in die Pflanzenschutzgeräteliste**

Vom 27. Januar 2012

Auf Grund des § 26 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971, 1527, 3512), das zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Pflanzenschutzgesetzes und des BVL-Gesetzes vom 5. März 2008 geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

§ 1

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgerätetypen sind in die Pflanzenschutzgeräteliste – Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 1. Juli 1993 (BAnz. S. 7567) – eingetragen worden.

§ 2

Die Pflanzenschutzgeräteliste wird im Übrigen in dem sich aus Teil 2 der Anlage ergebenden Umfang geändert.

§ 3

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Eihundertvierundzwanzigste Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 15. September 2011 (BAnz. S. 3469).

Braunschweig, den 27. Januar 2012

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

In Vertretung
Dr. G. Gündermann

Anlage

Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 und 4 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste aufgeschlüsselt.

Teil 1
Eintragungen

Eintragungs- nummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung ab 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Erklärer
1	2	3	4
1765	DGR56 28.01 bis 28.15	2	WAN
1766	SGR56 27.01 bis 27.24	2	WAN
1767	NGR56 29.01 bis 29.24	2	WAN
1806	ALTO 1 bis 62	1	BET
1814	TRACKER 1 bis 138	1	BET
1827	MANKAR HQ	4	MUS

Teil 2
Sonstige Änderungen

Eintragungs- nummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung ab 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Erklärer
1	2	3	4
1047	N 42 A 17.01 bis 17.36	2	WAN